

13. September 2002

2. NÖ Baumtag im Schloss Eckartsau

Onodi: Natur- und Umweltschutz fängt im Kleinen an

Bereits zum zweiten Mal findet heuer der NÖ Baumtag statt. Veranstaltungsort ist heute, 13. September, das Barockjagdschloss Eckartsau östlich von Wien, das sich im Eigentum der Österreichischen Bundesforste befindet. „Diese umfassende Informationsveranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung zum Thema Baumschutz und Baumpflege stattfindet, wendet sich in erster Linie an Gemeinden und all jene, denen die Erhaltung und Pflege von Bäumen ein Anliegen ist“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. „Ziel ist es, mit Hilfe von Fachvorträgen und Ausstellungen das Wissen rund um Bäume und ihre Pflege zu vertiefen. Bäume sind wertvolle Bestandteile unserer Umwelt. Sie sind aus unseren Straßen und Gärten nicht wegzudenken. Natur- und Umweltschutz fängt im Kleinen an. Alle Menschen, die tagtäglich mit dem Ökosystem Baum zu tun haben, sollten das notwendige Wissen besitzen und anwenden. Der NÖ Baumtag ist in der Lage, Impulse in diese Richtung zu setzen.“

Erwartet werden rund 400 Gemeindevertreter, wissenschaftliches Fachpersonal, Vertreter von Stadtgartenämtern und forstlichen Ausbildungsstätten, Baumpflegefirmen und Gartenbaubetriebe, Dorferneuerungsvereine, Magistrate sowie Naturschutz- und Baumschutzinteressierte. Wesentliche Schwerpunktthemen beim heurigen Baumtag bilden die Arbeitssicherheit am Baum sowie der Baumschutz im Zuge von Bauarbeiten. Ein Schauprogramm am Nachmittag ergänzt das Informationsangebot. Hier spannt sich der Bogen von der geeigneten Seilklettertechnik für den Baumschnitt bis hin zur Rettung eines Verletzten aus einer Baumkrone. Zur Präsentation der neuesten Sicherheitskleidung und zum Auf-Schnitt des längsten essbaren Baumstammes wird im Rahmenprogramm eingeladen. Außerdem werden rund 25 Aussteller aus den Bereichen Baumpflege, Werkzeug, Maschinen und Baumscheibengestaltung im Rahmen einer Fachmesse einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten der modernen Baumpflege vermitteln. Darüber hinaus bietet die Messe auch Gelegenheit, Baumpflegewerkzeuge und Schutzausrüstungen direkt von Fachfirmen vor Ort zu erwerben. Die niederösterreichischen Gemeinden sind auch heuer wieder aufgerufen, sich im Wettbewerb um die baumfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs zu messen.

Im Zusammenhang mit den Hochwasserschäden rufen die Veranstalter des Baumtages 2002 die Baumschulen in Niederösterreich zur Mithilfe auf. Zur Bepflanzung von Plätzen, Straßen und Parks, die durch die Unwetter in Mitleidenschaft gezogen worden sind, werden dringend Bäume benötigt. Dazu werden Gutscheine von Baumschulen gesammelt. Auch am Baumtag selbst besteht noch die Chance zur Abgabe von

NK Presseinformation

Baumspenden. Die Abteilung Naturschutz beim Land Niederösterreich unterstützt diese Aktion mit Beratungsgutscheinen für die Gemeinden, und auch die Landesinnung der Gärtner und Floristen Niederösterreichs und die Landes-Landwirtschaftskammer haben ihre Kooperationsbereitschaft zugesagt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at